

Schließungen und Schlösser

- Teil 1: Ausstattungsbeispiel Stadthaus und Elisabeth GS
- Teil 2: Information zum Toilettenschlüssel, CBF Club Behinderter und Freunde
- Teil 3: Information zum Toilettenschlüssel, Seh-Netz, Informationsportal für
Sehbehinderte

Teil 1

Sonderschließung am Behinderten-WC

(Ausstattung durch Fa. Pinger am Stadthaus und Elisabeth GS)

Hintergrund

Der Raum soll im Normalfall nur für Befugte mittels Schlüssel zu öffnen, aber von innen nicht mittels Schlüssel verschließbar sein (*Notrettung*). Eine Notrettung von außen muss möglich und die Benutzung (frei/besetzt) soll erkennbar sein.

Ausstattung

Die Tür wird mit einer Wechselgarnitur (außen Knopf, innen Klinke) und einem Zylinder ausgestattet. Der Schlossriegel wird festgesetzt, um ein Verschließen der Tür über den Zylinder zu verhindern (die Tür ist also immer nur ins Schloss gefallen). Von innen kann die Tür über die Türklinke geöffnet werden, von außen über den Schlüssel.

Oberhalb des Hauptschlusses wird ein Zusatzschloss mit einem speziellem WC-Knaufzylinder (außen rot/weiß-Anzeige mit Notöffnungsmöglichkeit, innen Drehknauf)montiert.

Funktion

Das WC ist frei: Die Tür ist ins Schloss gefallen, die rot/weiß-Anzeige steht auf weiß. Der Nutzer öffnet die Tür mittels Schlüssel.

Nachdem die Tür geschlossen wurde, verriegelt der Nutzer das Zusatzschloss durch die Betätigung des Drehknaufes (rot/weiß-Anzeige steht auf rot). Im Notfall kann das WC von außen über eine Münze (für das Zusatzschloss) und über den Schlüssel (für das Hauptschloss) geöffnet werden.

Nach der Benutzung entriegelt der Nutzer das Zusatzschloss, öffnet die Tür über die Türklinke und zieht die Tür hinter sich zu.

Einsatzbereiche:

WC-Räume ohne Vorraum und Kabine, die direkt zugänglich von allgemeinen Verkehrsflächen sind.

(Mehrkosten in 2010 ca. 290 € netto pro Tür)

Teil 2

Von wem bekommt man einen Toilettenschlüssel für die Behinderten-WC's?

Vom Club Behinderter und ihrer Freunde Darmstadt e.V. (CBF)!

Der CBF Darmstadt entwickelte und setzte 1986 das Konzept zum einheitlichen Schlüssel für Toiletten in Raststätten auf Autobahnen usw. Nun vertreiben wir zentral in Deutschland und im europäischen Ausland den EURO-Toilettenschlüssel.

Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel Menschen mit einer Behinderung ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind z.B.: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Menschen mit chronischer Blasen- / Darmerkrankung. Auf jeden Fall erhält man einen Schlüssel, wenn im Schwerbehindertenausweis

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL
- G und 70% aufwärts, 80, 90 oder 100%

enthalten ist.

Um Missbrauch zu vermeiden, muss bei der Bestellung des EURO-Schlüssels eine Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa ein ärztlichen Nachweis an den CBF Darmstadt gesandt werden. Die Preise sind:

- EUR 18,- für einen EURO-Toilettenschlüssel oder
- EUR 25,- für den Schlüssel und das Verzeichnis "DER LOCUS"
- EUR 8,- für den Behindertentoilettenführer "DER LOCUS" als Einzelexemplar

Porto und Verpackung sind darin enthalten. Nutzen Sie auch unser Online-Bestellsystem unter www.cbf-darmstadt.de

Die Kopie des Schwerbehindertenausweises schicken Sie bitte an folgende Adresse:

CBF Darmstadt e.V., Pallaswiesenstr. 123a, 64293 Darmstadt

Trifft die Ausweiskopie beim CBF Darmstadt ein, erhält der Absender unverzüglich den Schlüssel und / oder den Behindertentoilettenführer "DER LOCUS" zugeschickt. Es enthält über 6.700 Toilettenstandorte in Deutschland und Europa.

Behinderten- oder ähnliche Einrichtungen können den EURO-Toilettenschlüssel auf Rechnung erhalten; das Einreichen der Ausweiskopie entfällt hier.



Teil 3

Der **Euroschlüssel** wird vom Darmstädter Verein [Club Behinderter und ihrer Freunde, Darmstadt und Umgebung e. V. \(CBF\)](#) deutschland- und europaweit vertrieben.

Ferner gibt es dort auch das Verzeichnis "**Der Locus**", in dem in der Auflage aus dem Jahr 2007 über 9.000 Toilettenstandorte in Deutschland und Europa verzeichnet sind. Viele Blinden- und Sehbehindertenvereine bieten den Euroschlüssel auch in Ihren Geschäfts- und Beratungsstellen zum Kauf an. Seh-Netz selbst vertreibt keine Schlüssel!

Privatpersonen können den Schlüssel **durch Zusendung einer Kopie ihres Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite)** per Post, Telefax oder E-Mail bestellen. An Stelle des Schwerbehindertenausweises werden bei Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa eine ärztliche Stellungnahme benötigt. Dies ist nötig, um den Euroschlüssel wirklich nur dem berechtigten Personenkreis zugänglich zu machen.

Behinderteneinrichtungen/-organisationen wie gemeinnützige Vereine und Selbsthilfegruppen können den Schlüssel **auf Rechnung** erhalten, wobei für diese das Versenden der Kopie des Schwerbehindertenausweises natürlich entfällt.

Derzeit betragen die **Kosten** für (ab 10 Schlüsseln gibts Rabatte):

- **einen Euroschlüssel 18,00 €**,
- **einen Schlüssel mit Verzeichnis "Der Locus" 25,00 €** oder
- **für den "Locus" alleine 8,00 €**

Die Zahlung erfolgt dann per Nachnahme bei Lieferung des Schlüssels oder auf Rechnung.

Bestellen können Sie den Euroschlüssel bei:

CBF Darmstadt e. V. | Euroschlüssel

Pallaswiesenstraße 123a | 64293 Darmstadt | Deutschland

Telefon (0 61 51) 81 22-0 | Telefax (0 61 51) 81 22-81

E-Mail info@cbf-darmstadt.de | http://www.cbf-da.de/behinderten_wc_schluessel.htm

oder <http://www.cbf-da.de>



**Dortmunder
Immobilien Standards**

Schliesszylinder für den Euroschlüssel können Sie beziehen bei:

Firma Martin Dederichs | Inhaber Kurt Jankowski

Amselweg 4-6 | 53332 Bornheim-Merten | Deutschland

Postfach 31 24 | D-53314 Bornheim | Deutschland

Telefon (0 22 27) 91 64-0 | Telefax (0 22 27) 91 64-29

E-Mail kurt.jankowski@mdederichs.de | <http://www.mdederichs.de>

Die Firma ist mit der Vorplanung, Entwicklung und dem Vertrieb dieser Schließanlagen betraut.

Das Umrüsten und die Montage der Schließzylinder kann problemlos von hauseigenen Schlossern oder Schreibern vorgenommen werden.